

Fraktionsbericht SVP Wettingen

Grundlagen für Optimierung sind gelegt

Der Schlussbericht der leistungsorientierten Verwaltungsanalyse (LOVA 2) mit 72 Massnahmen liegt vor. Die Fraktion bedankt sich bei allen, die an diesem Bericht mitgearbeitet haben. Die Voraussetzung für die Optimierung der Verwaltungsprozesse ist gegeben, der Ball liegt nun beim Gemeinderat: Das Potential für Optimierung steht auf Papier, nun zählt der Wille und die Bereitschaft des Gemeinderats, konkrete Massnahmen auszuarbeiten und deren Umsetzung aktiv voranzutreiben. Wir verstehen die Ergebnisse aus dieser aufwendig erstellten Analyse als einen verbindlichen Auftrag an die Exekutive und erwarten, dass der Gemeinderat deren Potential ebenfalls sieht und auszuschöpfen weiss.

Die Fraktion stimmt dem Voranschlag 2017 zu und wird den Anträgen der FIKO weitgehend folgen. Erste Massnahmen der LOVA lassen sich bereits im Voranschlag erkennen und wirken sich positiv aus. So präsentiert sich das Budget 2017 trotz steigendem Sachaufwand mit einer schwarzen Null - ohne Steuererhöhung. Dies ist erfreulich und bestätigt uns, in unserem Weg die Gemeinde Wettingen mittels dieser Analyse zu durchleuchten, Strukturen, Zuständigkeiten und Aufgaben zu hinterfragen und Prozesse zu optimieren - ein anspruchsvoller Weg: In den kommenden Jahren ist bei Ausgaben grosse Disziplin gefragt, um die Aussagen des Gemeinderates den Steuerfuss bei 95% zu belassen, zu erreichen.

Dem Kreditantrag für die Sanierung der Klosterstrasse wird die Fraktion zustimmen.